



Der Schwarzwandwald war nicht nur von den Bauernknechten unten im Thale, welche im Spätherbste die oft unmittelbar am Abgrunde stehenden Fichten besteigen mußten, um Aeste zur Streugewinnung abzuschlagen, gefürchtet, sondern auch die Holzknechte, gewöhnt an die vielen Gefahren ihrer Arbeit, krauten sich hinter den Ohren, wenn der dicke Holzhändler aus dem Buserthale anrückte. „Ja Mander, an der Schwarzwand stehn a fufzig Stamm, de müssen grichtet werden auf 'n Winter, daß mir sie zu Thal bringen, wann's eist.“

„Hast leicht reden, Buserer,“ entgegnete der Holzer Sepp, ein wetterharter Waldmensch, so knorrig wie eine Tanne. „Hast leicht reden! Du verhußt Dein' Zeit drunt beim Abler und laßt auftragen und einschänken, was gut und theuer ist, und mir stehn im Wald unter an Bam und